

Verpackungen zur stofflichen Verwertung

Schl.Nr.	Farbcode	Bezeichnung	Verwertung zu
91201		Kartonagen	Karton, Hygienepapier
31468		Weißglas	Neuglas, Hohlglas (farblos)
31469		Buntglas	Neuglas, Hohlglas (färbig)
18702		Getränke-Verbundkartons	Karton



**LAND
SALZBURG**



Verpackungen

Kartonagen

(lizenziert)

SN:91201

Beispiele



- Verpackungen aus Karton und Pappe
- Faltschachteln
- Schachteln aus Wellpappe
- Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen
- Packpapier
- Zementsäcke (sauber)

Keinesfalls



- Schreibpapier, Briefkuverts
- Drucksorten wie Zeitungen, Prospekte, Bücher
 - zu Altpapier
- Getränke-Verbundkartons
 - eigene Abfallart
- Ringordner, Wachspapier
- Kohlepapier, Tapeten
- verschmutztes Abdeckpapier
- Hygienepapier, Servietten, benutzte Taschentücher
 - zu Restabfall

Achtung

- Nur saubere Verpackungen einwerfen!



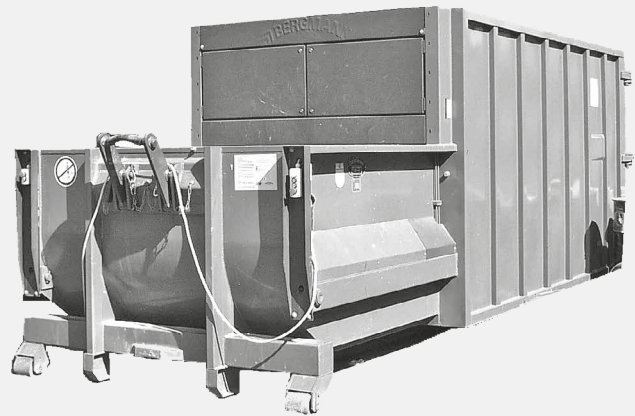
**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Ein stärkerer, steifer Papierwerkstoff, dessen Flächengewicht zw. 150 und 600g/m² beträgt.

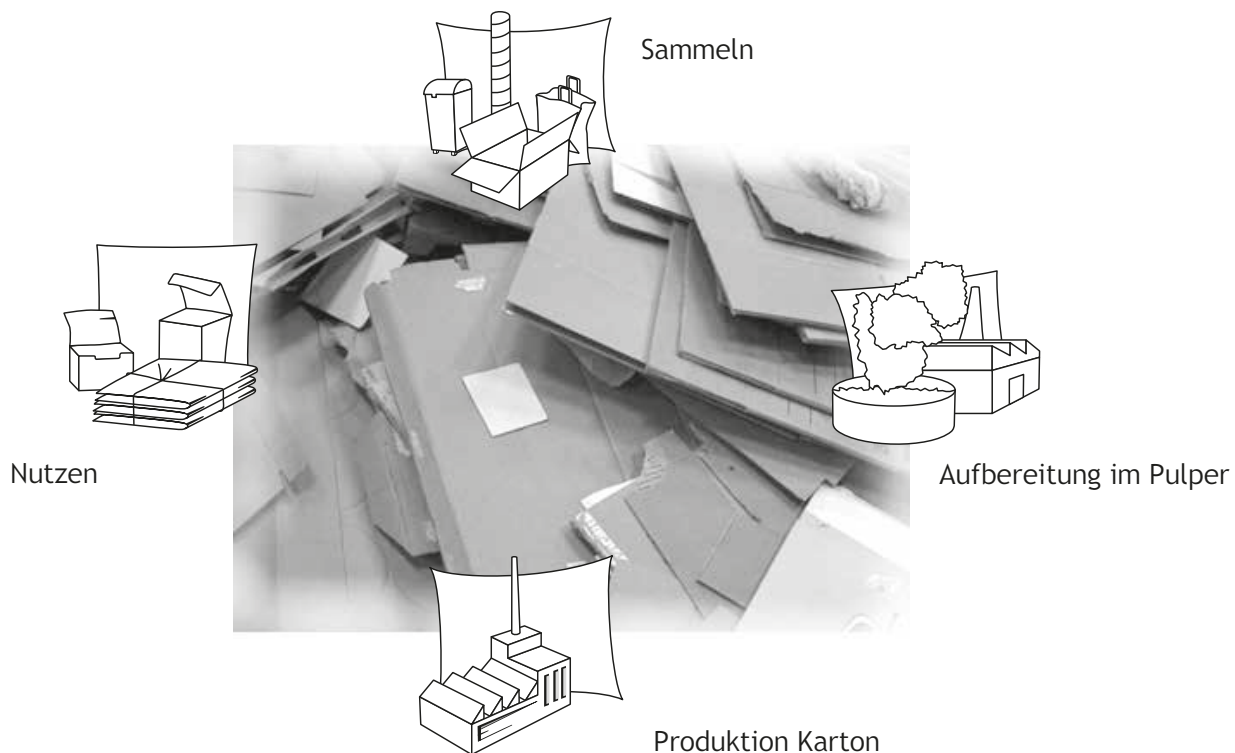
Presscontainer oder
lose im 30m³ Container.



Verwertungskreislauf

Die sortierte Sammelware gelangt zur Faser-aufschließung zunächst in den „Pulper“. Dort entsteht ein Faserbrei, der nach einem mehrstufigen Aufbereitungsprozess in die Papiermaschine eingebracht wird. Je nach gewünschter Qualität des neuen Karton

werden bei der Produktion Holzstoff, Zello-lose und bestimmte Altpapiersorten eingesetzt. Graukarton, der zum Beispiel für Schuh-schachteln verwendet wird, kann zur Gänze aus Altpapier hergestellt werden.



Verwertungsprodukte: Karton, Hygienepapier



Verpackungen

Weißglas

(Hohlglas) ASN: 31468

Beispiele



- Flaschen
- Konservengläser
- Flakons und anderes Hohlglas
- sämtliches weißes Verpackungsglas

Keinesfalls



- Buntglas
- Gasentladungslampen
 - *eigene Abfallarten*
- Fensterglas, Drahtglas, Windschutzscheiben, Trinkgläser
 - *zu Flachglas*
- Spiegelglas, Glaskochgeschirr (Jenaer), Ceranglas
 - *zu Bau-Restmassen*
- Glühbirnen, Bleikristallglas
 - *zu Restabfall*
- Keramik, Steingut, Porzellan
 - *zu mineralischer Bauschutt*

Achtung



- Bitte restentleeren und Verschlüsse entfernen.
- Pfandflaschen beim Handel zurückgeben!



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

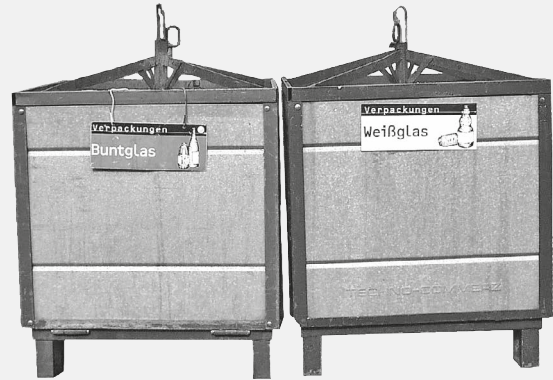
Produktinformation

Hohlglas und Flachglas haben eine **unterschiedliche chemische Zusammensetzung** und dürfen deshalb nicht vermischt werden. Die rasche Verarbeitung von Hohlglas leidet unter Beimischung von Flachglas.

Buntglas darf nicht in den Weißglascontainer, da bereits eine geringe Menge im Produktionsprozess das weiße Glas einfärbt.

Aus Weißglas wird wieder farbloses Hohlglas produziert.

Empfohlenes Sammelgebinde

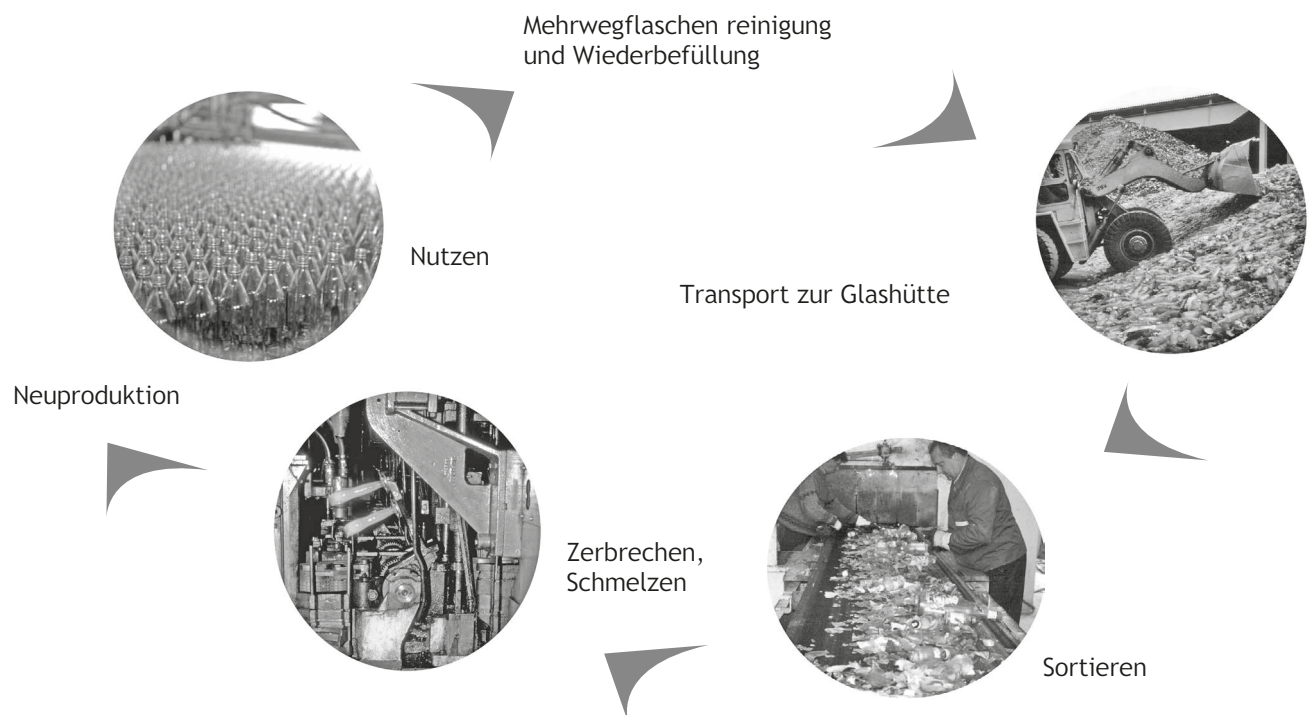


1,5 m³ Altglascontainer

Verwertungskreislauf

In den Sortieranlagen der Glashütten erfolgt die Aufbereitung. Bei der Herstellung von Glas kann ein großer Anteil der Primärrohstoffe durch Altglas ersetzt werden. Alljährlich kommen mehr als 75% der Glasverpackungen zum Recycling. Das bedeutet:

- Einsparung von Primär-Rohstoffen wie Quarz, Kalk, Dolomit und Soda
- Einsparung von Energie bei der Rohstoffgewinnung und bei der Schmelze
- weniger Luftbelastung



Verwertungsprodukte: Neuglas, Hohlglas (farblos)



Verpackungen

Buntglas

(Hohlglas) ASN: 31469

Beispiele



- Flaschen
- Konservengläser
- Flakons und anderes Hohlglas
- sämtliches eingefärbtes Verpackungsglas

Keinesfalls



- Weißglas
- Gasentladungslampen
 - *eigene Abfallarten*
- Fensterglas, Drahtglas, Windschutzscheiben, Trinkgläser
 - *zu Flachglas*
- Spiegelglas, Glaskochgeschirr (Jenaer), Ceranglas
 - *zu Bau-Restmassen*
- Glühbirnen, Bleikristallglas
 - *zu Restabfall*
- Keramik, Steingut, Porzellan
 - *zu mineralischer Bauschutt*

Achtung



- Bitte restentleeren und Verschlüsse entfernen.
- Pfandflaschen beim Handel zurückgeben!



**LAND
SALZBURG**

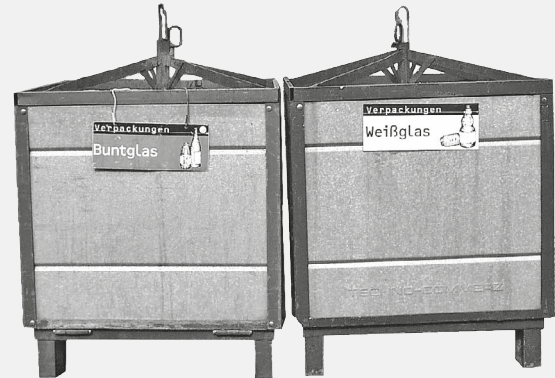
Weitere Informationen

Produktinformation

Hohlglas und Flachglas haben eine **unterschiedliche chemische Zusammensetzung** und dürfen deshalb nicht vermischt werden. Die rasche Verarbeitung von Hohlglas leidet unter Beimischung von Flachglas.

Buntglas darf nicht in den Weißglascontainer, da bereits eine geringe Menge im Produktionsprozess das weiße Glas einfärbt.

Empfohlenes Sammelgebinde

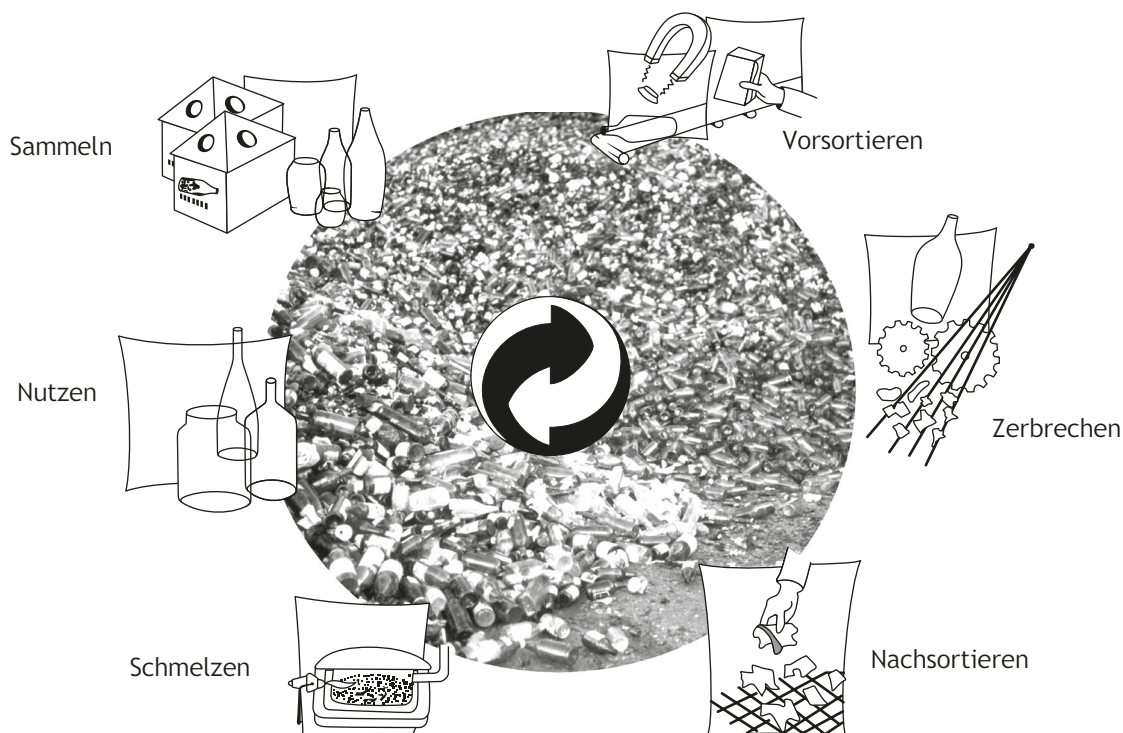


1,5 m³ Altglascontainer

Verwertungskreislauf

Die gesammelten Glasverpackungen werden vom Entsorger zum Glaswerk transportiert. Dort wird es bei einer Temperatur von 1.600°C eingeschmolzen. In der Glasindustrie ist gebrauchtes Verpackungsglas mittlerweile der wichtigste Rohstoff für die Produktion neuer Glasverpackungen. Das bedeutet:

- Einsparung von Primär-Rohstoffen wie Quarz, Kalk, Dolomit und Soda
- Einsparung von Energie bei der Rohstoffgewinnung und bei der Schmelze weniger Luftbelastung:



Verwertungsprodukte: Neuglas, Hohlglas (färbig)



Getränke-Verbundkartons

ASN: 18702

Beispiele



- Milch-, Saft-, Wein- und Saucenpackerl
- Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel

Keinesfalls



- Kartonagen
 - *eigene Abfallart*
- Altpapier
 - *eigene Abfallart*
- verschmutzte Verpackungen oder Gebinde mit Restinhalten
 - *zu Restabfall*

Achtung



- Völlig entleert und **unbedingt ausgespült** einwerfen.



LAND
SALZBURG

Weitere Informationen

Produktinformation

Nur saubere, restentleerte Getränke-Verbundkartons sind für die stoffliche Verwertung geeignet. Verschmutzte Ware und Ware mit Restinhalt „stinkt“. Diese Geruchsstoffe

führen zu einem überhöhten pH-Wert im Pulper. Somit ist der Karton für die stoffliche Verwertung unbrauchbar.

Verwertungskreislauf

Durch sortenreine und saubere Sammlung kann der Zelluloseanteil der Getränkekartons in einem sogenannten „Repulping“-Verfahren zu neuem Karton verarbeitet werden. Im „Pulper“ (Bottich, in dem sich der Karton aufgelöst) wird die Zellulose des

Packerls vom Kunststoffanteil (Polyethylen) und Aluminium getrennt. Für dieses Verfahren sind weder Chemikalien, noch eine zusätzliche Erwärmung des Prozesswassers notwendig. Der max. 10%-ige Kunststoff- und Aluminiumanteil wird thermisch verwertet.

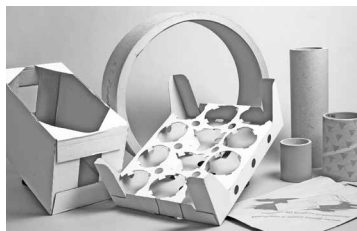


Sammlung

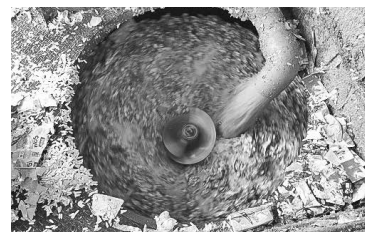
Bestückung Papierfabrik



Produktion Neukarton



Verarbeitung im Pulper



Verwertungsprodukte: Neukarton



Verpackungen

PS/PP Kunststoffverpackung

ASN: 57118

Beispiele



- Joghurt-, Topfen-, Rahmbecher
- Eis-, Obstbehälter
- Margarinebecher
- Pflanzentöpfe, -tassen
- Flaschen, Kanister
- Tiefziehverpackungen
- Deckel, Verschlüsse oder Gebinde mit dem Aufdruck



Keinesfalls



- PE- und HDPE- Material
 - zu Kunststoff-Hohlkörper
- PVC- Material
- Silikonkartuschen
- Packbänder (Umreifungsbänder)
 - zu Sonstige Kunststoffverpackungen
- Tröge, Baueimer
- Mehrwegkisten, Blumentöpfe
 - zu Hartkunststoffe
- restentleerte Gebinde mit Aufkleber



- zu Kunststoffemballagen mit
schädlichem Restinhalt

Achtung



- Nur Verpackungen aus PS oder PP völlig entleert und ausgespült einwerfen.
- Bitte Alu-Deckel entfernen!
- Kartonummantelungen vorher entfernen (= KARTON)



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

PS (Polystyrol) wird als Verpackung vor allem für Jogurt-, Rahm- und Schlagobers verwendet. **PP (Polypropylen)** ist öl- und fettbeständig. Es hat eine sehr geringe Durchlässigkeit für Wasser und Sauerstoff. Damit eignet es sich als Verpackung für Margarine, Speiseöl, Mayonnaise, Ketchup, Senf und Backwaren.

Die gemeinsame Sammlung der Abfallarten PS/PP kann deswegen erfolgen, weil die Trennung automatisch beim Verwerter mit dem „**Schwimm-Sink-Verfahren**“ durchgeführt wird.

Empfohlenes Sammelgebinde

- Kunststoffsack
- Big Bag
- Kleinballenverpressung

Verwertungskreislauf

Becher und Flaschen aus Kunststoff werden zum Verwerterbetrieb gebracht, dort zerkleinert, gewaschen und getrocknet. Nach der Zerkleinerung erfolgt die Trennung zwischen PS und PP durch das sogenannte „Schwimm-Sink-Verfahren“. Das etwas leichtere PP

schwimmt auf, das schwerere PS sinkt ab und wird so getrennt weiterverarbeitet. Das Mahlgut wird anschließend in einem Extruder granuliert. Das entstandene Regranulat wird vermarktet.



Verwertungsprodukte: PS: Kleiderbügel, Schuhabsätze, Videokassettenteile, Büroartikel, Jogurtbecher etc.; PP: Eimer, Kanister, Mörteltröge